

BERICHT BÜRGERMEISTER ZUR SVV AM 09. SEPTEMBER 2015

Gratulation zum Geburtstag:

- **04. Juli 2015** - **Herr Joachim Klos**
- **08. August 2015** - **Frau Bärbel Stöcker**
- **14. August 2015** - **Frau Christiane Fritzscha**
- **03. September 2015** - **Herr Peter Stephan**

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 29.06.2015 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

Der Stand der Rückbaumaßnahmen von Wohnungen im Rahmen des Bund-Land-Förderprogramms Stadtumbau Ost-Rückbau (STUB RB) ist wie folgt:

- zurück gebaute WE gesamt:	2.510	WE
- Wohnfläche:	140.374,48	m ²
- Kosten	ca. 7.002.247,00	€

Umwidmung Rückbaumittel in Aufwertungsmittel

Die in 2015 nicht umsetzbaren Rückbaumittel wurden an das Land zurück gegeben.

Gleichzeitig wurde ein Mehrkostenantrag für Aufwertungsmittel in Höhe von 210.000 € beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) Cottbus gestellt, um laufende Bauvorhaben des Umsetzungsplanes zeitnah mit den vertraglich vereinbarten Fördermitteln zu unterstützen.

Stadtumbau Ost

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Mit einer Auftaktrunde in der Verwaltung sowie der 1. Lenkungsrunde am 13. August 2015 wurde mit der Erarbeitung des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes begonnen. Ansprechpartner sind Frau Heinz und Frau Mattheus vom Büro Ernst Basler + Partner.

Die Terminkette ist wie abgestimmt bis zum 31. August 2016 aufgestellt. Damit ist ein geordneter Projektlauf gesichert.

Nach einer Evaluierung der Stadtumbauprozesse seit dem INSEK Stand 2007 sollen im nächsten Schritt zunächst die Fachbereiche der Verwaltung einbezogen und abgefragt werden.

Innerhalb der Projektstrukturen sind auch zwei öffentliche Stadtforen vorgesehen. Das Stadtforum I widmet sich im Januar 2016 der Diskussion des Leitbildes und der Entwicklungsziele. Auf dieser Basis soll dann das Stadtforum II im April 2016 über die konkreten Projekte diskutieren.

Darüber hinaus sind Klausursitzungen analog der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie Stand 2014 geplant, um die politischen Gremien und die Bürgerschaft aktiv in die Novellierung der Strategie einzubeziehen.

Ein stringenter Ablaufplan wurde dem unterzeichneten Vertrag beigelegt. Dieser Ablaufplan ist von den beteiligten Akteuren bestätigt worden. Demnach liegt das fortgeschriebene INSEK bis zum 31. August 2016 für eine Beschlussfassung in der SVV im September/Oktober 2016 vor.

Wettbewerbsbeitrag im Rahmen Stadt-Umland-Wettbewerb (Gemeinde Schenkendöbern/Stadt Guben)

Nach zahlreichen Abstimmungen zwischen der Gemeindeverwaltung Schenkendöbern und der Stadtverwaltung Guben wurden unter dem Projekttitel „Natur-Land-(Er)-Leben“ Projektideen entwickelt und in einem Wettbewerbsbeitrag zusammengefasst.

Für die heutige SVV (9. September) liegt eine Informationsvorlage Nr. 48 mit folgendem Inhalt und folgenden Anlagen vor:

- allgemeine Informationen zum Wettbewerb und zum weiteren Verfahren mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Ausschuss-Sitzung des WSBWE,

des SBJK, des UVOSE, des HV sowie der zuständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung Schenkendöbern

- Projektliste
- Projektdiagramm
- Übersichtskarte
- Strategie zum Wettbewerbsbeitrag

In der gemeinsamen Sitzung am 22. September 2015 um 17:00 Uhr in der Alten Färberei sollen alle Einzelprojekte aus der Projektliste vorgestellt und diskutiert werden. Die Abstimmungen mit den Ausschussvorsitzenden erfolgten bereits.

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Mit der Informationsvorlage Nr. 46 geben wir den Stadtverordneten den Sachstand per 31. August 2015 bekannt. Dabei wurden die Mitteilungen und/oder Bestätigungen des LBV sowie die Informationen der beteiligten Akteure und Eigentümer berücksichtigt.

Parallel dazu liegen heute (9. September) drei Beschlüsse zur Änderung des Umsetzungsplanes 2015 – 2017 sowie ein Grundsatzbeschluss zur Umsetzung einer Maßnahme vor.

Sanierung/Sicherung/Erwerb (STUB SSE)

Altbausanierungsstrategie/Altbauerhaltungsstrategie

Alte Poststraße 63

Die GuWo mbH lässt weiterhin die Bausubstanz in Vorbereitung der geplanten Konservierungsmaßnahmen gutachterlich prüfen.

Die baufachliche Prüfung durch die Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (B.B.S.M.) wird darauf angepasst.

Sobald diese abschließend vorliegt, wird der Maßnahmenvertrag zwischen der GuWo mbH und der Stadt Guben abgeschlossen.

Alte Poststraße 46

Hier wird immer noch die Plausibilitätsprüfung durch die B.B.S.M. durchgeführt. Der Bauantrag für die Sicherungsmaßnahmen wurde beim Landkreis Spree-Neiße gestellt.

Zwischenzeitlich wurden durch einen Gutachter Prüfungen der Kellerfundamente und des Untergrundes vorgenommen. Die Konsequenzen aus diesem Gutachten sind noch nicht identifizierbar. Deshalb bedarf es weiterer Abstimmungen mit der B.B.S.M. sowie dem LBV zu den Fördermittelbereitstellungen in 2015.

Stadtumbaumanagement

Der Vertrag zum Stadtumbaumanagement ist unterzeichnet. Herr Roland Fröhlich und Herr Rainer Blank von der B.B.S.M. haben ihre Arbeit aufgenommen.

Gemäß dem Projektablauf müssen sie sich zunächst in die bisherige Stadtentwicklung und alle erarbeiteten Unterlagen und Statistiken einarbeiten. Im Rahmen der Erarbeitung bzw. Fortschreibung des INSEK werden erste Statements erwartet. Für die Fördermittelbeantragung bis spätestens 30. September 2015 sind die Gespräche mit den Akteuren zu führen, um einen genauen Gesamtüberblick für die Fördermittelbedarfe in Verbindung mit den geplanten Projekten/Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung zu erhalten.

Programm Aufwertung

Alte Poststraße 61

Die Bauarbeiten erfolgen konzentriert und planmäßig. Am 11. September 2015 um 13:00 Uhr ist Richtfest. Am 12. September 2015 öffnet der Investor das Gebäude für Besucher von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Hort Friedensschule

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, derzeit erfolgt die Schlussrechnungsbilanzierung. Am 26. August 2015 wurde der Hort an den Hortbetreiber Kinderträume e.V. offiziell übergeben.

Gesamtkosten:	954.775,16 €	
Kostenstand am 27. August 2015:	799.724,61 €	83,76 %

VVN Prüfung Verwendungsnachweis

Nichteinhaltung von Zweckbindungsfristen (25 Jahre) von Fördermitteln bei Spielplätzen

Aufgrund nochmals vom LBV nachgeforderter Unterlagen und Zuarbeiten hat die Stadt weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes gegeben.

Ein endgültiger Bescheid bezüglich möglicher Rückerstattung liegt noch nicht vor.

Nichteinhaltung von Zweckbindungsfristen (25 Jahre) von Fördermitteln im Wohnkomplex Reichenbacher Berg/Klaus-Herrmann-Straße

Mit Schreiben vom 20. April 2015 hat die Stadt Guben einen Teilwiderruf vom LBV erhalten. Der Erstattungsbetrag zur Rückzahlung der Fördermittel beläuft sich auf 65.793,08 €. Die Ursachen liegen in der Nachnutzung der von der GVC (Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH) erworbenen Flächen im Rahmen des Neubaus des Netto-Marktes an der Klaus-Herrmann-Straße.

Mit Schreiben vom 12. Mai 2015 hat die Stadt Guben formlos Widerspruch zum v. g. Bescheid eingelegt.

Die Forderung wurde an die GVC weitergeleitet aufgrund der vertraglichen Regelung im Kaufvertrag zum Verkauf der städtischen Grundstücke für den v. g. Neubau des Marktes.

Als Zahlungstermin zur Erstattung des o. g. Betrages wurde der 26. August 2015 benannt. Die Rechtsanwälte der GVC haben um einen Zahlungsaufschub bis zum 30. September 2015 gebeten, welchen die Stadt bestätigte und gleichzeitig haben die Rechtsvertreter des Investors Akteneinsicht für den 24. September 2015 beantragt.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement

Das Sommerfest im Wohnpark am 25. Juli 2015 wurde von den Mietern der beiden Wohnungsunternehmen und zahlreichen Gästen gut angenommen.

Zurzeit werden das Herbstfest und weitere Veranstaltungen durch Händler, Stadtteilmanagement und die beteiligten Akteure vorbereitet.

Nach wie vor werden dabei der Aktionsfonds sowie der Verfügungsfonds gut angenommen.

Hort Corona-Schröter-Grundschule

Die Baumaßnahme ist bis auf Restleistungen abgeschlossen. Derzeit werden die Abnahmen durchgeführt und die Schlussrechnungslegungen vorbereitet.

Die offizielle Übergabe des Hortes an den Hortbetreiber Haus der Familie e.V. wird am 04. September 2015 in Verbindung mit der Enthüllung des Kunstwerkes (4 Tafel-Bilder) von Frau Sigrid Noack und einem Hort- und Schulfest erfolgen. Die baubehördliche Abnahme ist erfolgt. Problematisch erweist sich noch die Inbetriebnahme des Aufzuges, hier sind noch Maßnahmen bezüglich Entlüftung einzuleiten.

Gesamtkosten:	1.648.000,00 €	
Kostenstand am 27. August 2015:	918.511,96 €	= 55,73 %

Fassadensanierung der Europaschule „Marie & Pierre Curie“

Auch diese Baumaßnahme wurde zum Ende der Ferien abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 27. August 2015.

Freiflächengestaltung – Haus der Familie e.V. – 1. BA

Am 16. Juli 2015 wurden die Freiflächen des Hauses der Familie offiziell an die Nutzer übergeben. Im Herbst erfolgen noch die abschließenden Baumpflanzungen.

Aktives Stadtzentrum

Die Überarbeitung/Aktualisierung des Einkaufsführers > die Innenstadt im Überblick < ist abgeschlossen. Der Druckauftrag erfolgt zeitnah.

Händlerberatung

Die Händlerberatung am 04. August 2015 fand mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

- Begrüßung und Informationen der Stadt Guben
- Bericht des Citymanagements Aktives Stadtzentrum
 - Auswertung Langer Altstadtsamstag und Frühlingsfest
 - Händlerumlage
 - barrierefreier Service
 - mehrsprachige Aufkleber „Herzlich Willkommen“

- Diskussion des Vorschlags zur Änderung des Straßenverlaufs der Frankfurter Straße
- verkaufsoffene Sonntage 2016
- Sonstiges und Diskussion
 - Termine
 - IHK Veranstaltungen
 - Weihnachtsmarkt
- Aktuelle Informationen aus der Stadt

Die nächste Händlerberatung findet am 13. Oktober 2015 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

Abschlussveranstaltung „Abschluss Sanierungsgebiet“ 11./12. September 2015

Inhaltlich erfolgte hierzu eine ausführliche Information (Info-Nr. 27) an die Mitglieder der SVV mit Datum vom 09. April 2015.

Es erfolgte die Bildung eines Organisationsteams, welches sich zu regelmäßigen Sitzungen trifft.

Die offizielle Einladung mit Informationen zur Abschlussveranstaltung, Anfahrtskarte und Rückantwortformular (zur Erfassung der genauen Teilnehmerzahl) wurde Ende Juli versendet.

Die Termine 11. und 12. September 2015 sind sukzessive in der Vorbereitung und Abstimmung.

11. September – Inhalte – Veranstaltung Abschluss Sanierungsgebiet (für geladene Gäste)

- Festakt mit offiziellen Redebeiträgen in der Alten Färberei, gefolgt von einem Stadtspaziergang durch das Sanierungsgebiet
- Ein Mittagsimbiss wird im Gebäude D eingeplant. Der Mittagsimbiss teilt den Rundgang in zwei Teilabschnitte.

12. September – Tag der offenen Tür, 10:00 bis 13:00 Uhr – öffentliche Abschlussveranstaltung

- Öffnung des Rathauses, der Nebeneinrichtungen und des frisch sanierten Hortes für die Friedensschule

- jeder Fachbereich/jede Einrichtung wird geöffnet sein und organisiert einen oder mehrere Programmpunkte/Aktionen für die Besucher

Geplant sind auch Getränke- und Essenversorgung (vorzugsweise durch Vereine, Abi-Klasse, Netzwerke o. a.) sowie eine Hüpfburg für die Kinder auf dem Rathausvorplatz.

Tagebau Jänschwalde-Nord und Tagebau Gubin/Brody

Das Protokoll der 99. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde vom 28. Mai 2015 ist übergeben worden.

Die Einladung zur 100. Sitzung des Arbeitskreises und zur gemeinsamen Fachexkursion mit dem Arbeitskreis Cottbus-Nord für den 03. September 2015 liegt vor.

Die 86. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg findet am 17. September 2015 in Cottbus statt.

Im Ergebnis einer Klausurberatung der Regierungsfraktion DIE LINKE hat der Fraktionsvorsitzende Christoffers eine Entscheidung über die Erweiterung des Tagebaus in Richtung Guben unter Berücksichtigung der beabsichtigten Reduzierung der Braunkohleverstromung für 2016 angekündigt.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier

„Hegelstraße“ in Guben

Im Ergebnis der Gespräche mit den Vertretern der Brandenburgischen Kontaktstelle für Energetischen Umbau im Quartier am 01. Juni 2015 wurde die Stadt von Seiten des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) zu einem Workshop mit dem Titel „Zwischenbilanz zum energetischen Umbau im Quartier“ für den 21. September 2015 eingeladen. Zu dieser Zwischenbilanz wurden nur 12 Städte eingeladen, die über ein abgeschlossenes Quartierskonzept verfügen und ggf. schon ein Sanierungsmanagement beauftragt haben.

Die Stadt Guben wurde aufgefordert einen kurzen Vortrag über den Arbeitsstand zu halten. Das MIL will eine Zwischenbilanz ziehen und erfahren wo die Erfolge und Hemmnisse bei der Umsetzung liegen, was gebraucht wird und wie die weitere Unterstützung organisiert werden kann.

Für die Vorbereitung der Neukonzipierung des Nahwärmenetzes im Quartier Hegelstraße wurden Kostenangebote für die Planungsleistungen eingeholt. Es liegen 3 Angebote vor. Vergeben werden sollen vorerst die LP 1-3. Die Beauftragung erfolgt durch die EVG.

Hochwasserschutz Neiße

Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren 2.BA – 2.TA (Weiterführung Uferwand und Auslaufbauwerk Egelneißer) lagen bei der Stadt Guben vom 22. Juni 2015 – 21. Juli 2015 aus.

Am 09. Juli 2015 fand im Kreishaus Forst eine Informationsveranstaltung zum regionalen Maßnahmenplan im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserrisiko-managementrichtlinie (EG – Richtlinie 2007/60/EG) statt. Die Stadt Guben hat im Rahmen ihrer Zuständigkeit Stellungnahmen zu beiden Verfahren abgegeben. Durch den Bürgermeister der Stadt Gubin wurde eine Präsentation zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen auf polnischer Seite der Neiße übersendet. Nach der Übersetzung erfolgt die Information in den politischen Gremien.

Umbaumaßnahmen der Bahnübergänge

Groß Breesen, Hinter der Bahn

Die DB AG hat am 8. Juni 2015 mit der Ausführung des Straßenbaus begonnen. Gemäß Bauablaufplan ist die Fertigstellung für Ende September 2015 geplant.

Der Asphalt einbau ist für die 39. KW vorgesehen. Aktuell erfolgt die Verlegung der Entwässerungsleitungen.

Grünstraße

Die Ausführungsplanung für den Straßenbau liegt der Stadt Guben noch nicht vor.

Förderprojekte

Europäische Fonds für regionale Entwicklung

Small Project Funds (SPF) - Projekte

SPF-Projekte

Für das SPF-Projekt „Tag der Vereine“ im Rahmen des Frühlingfestes erfolgte die Abrechnung bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. am 20. August 2015. Das SPF-Projekt „Grenzgänger – Stadtgeschichten der Städte Guben und Gubin aus dem Gebäude D“ wird am 12. September durchgeführt. Des Weiteren wurde

eine Förderung für das „1. Deutsch-Polnische Hafenfest“ beantragt. Beide Anträge wurden durch die Euroregion befürwortet, mit der Bedingung, dass die Abrechnung spätestens bis zum 21. September 2015 bei der Euroregion eingereicht wird. Hintergrund: Bis zum 29. September muss in der Geschäftsstelle der Euroregion der endgültige Prüfvermerk für das Projekt erstellt werden, damit die Mittelanforderung für die Projekte in den Abschlussbericht des Schirmprojektes „SPF- und Netzwerkprojektfonds in der Euroregion Spree-Neiße-Bober“ –Stichtag 30. September 2015– aufgenommen werden kann. An diesem Tag muss der Bericht zur Zertifizierung an die ILB geschickt werden.

Projektakquise für Interreg V 2014-2020

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. hat durch die künftige Verwaltungsbehörde zur langfristigen Aussteuerung des künftigen „Callverfahrens“ von INTERREG V A den Auftrag erhalten, die Projektideen zu sammeln und an die Verwaltungsbehörde zu übermitteln.

Hintergrund dieser konkreten Nachfrage war es, eine gezielte Planung für den Start des Programms sicherzustellen und zum anderen die pro Jahr stattfindenden Calls mit den entsprechenden Projektthemenstellungen und der Einordnung in die entsprechende Jahresplanung zu untersetzen.

Ausblick auf das Kooperationsprogramm Brandenburg–Polen 2014 – 2020

Das gesamte Fördergebiet soll mit 100 Mio. € gefördert werden, wobei das Budget für die deutsche Seite (Landkreise Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße sowie die kreisfreien Städte Frankfurt (Oder) und Cottbus) auf 55 Mio. € festgelegt ist.

Zur Umsetzung der strategischen Zielsetzungen haben die Programmpartner vier Prioritätsachsen definiert, welche durch insgesamt sechs spezifische Ziele unteretzt werden:

Prioritätsachse I: Gemeinsamer Erhalt und Nutzung des Natur- und Kulturerbes mit den spezifischen Zielen:

- 1. Steigerung der Erlebbarkeit des grenzübergreifenden gemeinsamen Natur- und Kulturerbes
- 2. Gemeinsame Stabilisierung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen

Prioritätsachse II: Anbindung an die Transeuropäischen Netze und nachhaltiger Verkehr mit den spezifischen Zielen:

- 3. Verbesserung der Straßeninfrastruktur, um die grenzüberschreitende Erreichbarkeit zu erhöhen
- 4. Verbesserung der grenzüberschreitenden umweltfreundlichen Mobilität

Prioritätsachse III: Stärkung grenzübergreifender Fähigkeiten und Kompetenzen mit dem spezifischen Ziel:

- 5. Erweiterung gemeinsamer Bildungs- und Ausbildungsangebote für lebenslanges Lernen

Prioritätsachse IV: Integration der Bevölkerung und Zusammenarbeit der Verwaltungen mit dem spezifischen Ziel:

- 6. Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Institutionen und Bürger/-innen in allen Aspekten des öffentlichen Lebens

Die Stadtverwaltung Guben wurde aufgefordert, die bisher benannten Projektideen für die neue Förderperiode zu sammeln und mit Prioritäten zu versehen. Es war also notwendig, die geplanten Maßnahmen zunächst den vier Förderschwerpunkten zuzuordnen und danach diese Maßnahmen mit Prioritäten zu versehen. Die Qualifizierung der Projektideen wurde mit den Ideengebern in unserer Verwaltung abgestimmt. Die Artikulierung der Projektideen spiegelt dabei im Wesentlichen die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Guben wieder.

Eine entsprechende Übersicht wurde den WSBWE Ausschussmitgliedern übergeben.

„Gestaltung des Neißeuferes in Guben“

Gesamtkosten Teilbereiche 1-6:	3.264.900,00 €
Fördermittel (85%):	2.775.165,00 €
Eigenmittel (15%):	489.735,00 €
Kostenstand 28. August 2015:	2.508.819,19 €

Teilbereich 5 - Alte Poststraße zwischen Kreuzung Uferstraße und Bahnhofsstraße
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und wurde übergeben.

Teilbereich 6 - Uferstraße, 2. BA (neu)

Der Baubeginn erfolgte am 06. Juli 2015.

Das Bauende ist für den 15. September 2015 geplant.

Die Baumaßnahme wird planmäßig durchgeführt. Der derzeitige Bauabschnitt endet im Kurvenbereich vor der Anbindung zur Nordbrücke. In Abhängigkeit von den vorhandenen Restmitteln ist die Fortsetzung der Baumaßnahme bis zur ehemaligen Fischfabrik geplant.

Die Gesamtabrechnung des Projektes muss zum 30. September 2015 erfolgen.

Regionales Entwicklungskonzept (REK) Forst-Guben-Cottbus

Der Wettbewerbsbeitrag auf Basis des REK Forst-Guben-Cottbus wurde am 15. Juni 2015 fristgerecht als „Schnell-Läuferantrag“ beim Land eingereicht. Eine Rückäußerung zum Wettbewerbsbeitrag gibt es bislang nicht.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet

Wie bereits im Hauptausschuss informiert, hat es hier Gespräche mit der Geschäftsführung der Firma Riederer gegeben. Ausgehend von der aktuellen Situation hinsichtlich der Sicherheitslage wurde festgelegt, die Straßenbeleuchtung hier durchgängig eingeschaltet zu lassen. Darüber hinaus wurde Kontakt zur Polizei zur Verstärkung der Sicherheit am und im Standort aufgenommen. Der Fördermittelbescheid im Zusammenhang mit der Modernisierung und der Qualifizierung der Infrastruktur im Industriegebiet steht (leider) noch aus.

Investoren

Die Errichtung einer neuen Schaumstoffanlage durch die Firma Megaflex hat begonnen. Die Bodenplatte für die Konfektionshalle ist gegossen und aktuell wird die darauf aufbauende Schalung vorbereitet. Nach eigenen Angaben soll die Investitionsmaßnahme im Jahr 2016 vollständig abgeschlossen werden.

Aktuell sind im Unternehmen ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon ca. 1/3 mit polnischer Nationalität) beschäftigt.

Der Investor zur Errichtung einer Hygienepapierfabrik in Guben hat am 27. August 2015 in Guben den aktuellen Stand der Planungen vorgestellt. Nach eigenen Angaben sollen die für die Antragstellung notwendigen Unterlagen noch im Herbst fertig gestellt werden. Der Investor geht davon aus, dass ein positiver Bescheid des Landes Brandenburg zur anteiligen Förderung des Investments noch bis zum

Jahresende vorliegen wird. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Guben begleitet diese Intention seit Beginn und ist aktuell beauftragt, die dafür notwendigen Flächen zu sondieren.

Ansiedlung der ENERTEC AG

Nach Angaben des Unternehmens ist der Probelauf zwischenzeitlich abgeschlossen und man befindet sich in der aktiven Phase der Akquisition von Abnehmern (unter anderem Messebesuche).

Unternehmen AZOTY Group

Der für die Erweiterung notwendige Erwerb von Flächen im Industriegebiet konnte noch vor dem 30. Juni 2015 realisiert werden.

Aktuell finden Sondierungen sowohl für einen Neubau als auch für eine mögliche Nutzung am Standort vorhandener Kapazitäten statt. Eine endgültige Entscheidung des Vorstandes, in welcher dieser Varianten die bereits bestätigte Investition stattfinden soll, ist allerdings noch offen.

Im Gewerbegebiet Deulowitz hat der Tausch von Flächen zur Erweiterung der Produktionskapazitäten des bereits im Gewerbegebiet tätigen Unternehmens Dreißig stattgefunden und ist notariell beglaubigt. Damit sind die Voraussetzungen für die Realisierung und die Antragstellung in Vorbereitung der Baugenehmigung geschaffen. Nach aktuellen Angaben des Unternehmens sollte damit 2016 begonnen werden.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche

Leistungen

Außendienst

Im Berichtszeitraum wurden 237 Verwarngelder und 36 Bußgeldbescheide erlassen.

Friedhof

Im Zeitraum vom 29. Juni - 31. August 2015 fanden auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben 3 Trauerfeiern am Sarg, 48 Urnenfeiern und 1 Erdbestattung statt.

Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 20 Eheschließungen statt. Zudem wurde auch eine Feierstunde aus Anlass eines Ehejubiläums durchgeführt.

Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde im Berichtszeitraum zu 51 Einsätzen durch die Leitstelle alarmiert.

8 Einsätze	Tragehilfe/Unterstützung Rettungsdienst
18 Einsätze	Brand/ u.a. 04. Juli Großbrand Lagerhalle IG Süd, Waldbrand in Kaltenborn, Amtshilfe FF Schenkendöbern in Groß Gastrose und Albertinenaue
13 Einsätze	Natur - Anfang Juli - umgestürzte Bäume durch Sturm
1 Einsatz	Verkehrsunfall B 112
1 Einsatz	Amtshilfe/Unterstützung der Polizei bei der Brandermittlung
10 Einsätze	Fehlalarm/Einsatzabbruch

IV. Sonstiges/Bildung/2. Arbeitsmarkt

Sonstiges

Integration

Für dieses Thema wurde die umfangreiche Informationsvorlage Nr. 64 für die SVV erstellt. Weiterhin wird auf die Ausführungen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses verwiesen.

Kulturbeirat der Stadt Guben

Die letzte Sitzung des Kunst- und Kulturbeirates fand am 31. August 2015 um 17:00 Uhr statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- Konservierung Sonnenuhr Goethestraße
- Rest Spendengelder Corona-Schröter-Büste
- Kataster

Für die nächste Sitzung am 29. September 2015 um 17:00 Uhr wurden als Tagesordnungspunkte festgelegt:

- Arbeitsstand Kataster

- Zukünftige Struktur der Kulturarbeit in der Verwaltung
- Sonnenuhr Goethestraße
- Bilanz – 1 Jahr Kulturarbeit

Bürgerbegehren gegen Massentierhaltung – 15. Juli 2015 bis 14. Januar 2016

Bisher wurden 87 Unterschriften geleistet.

Ehemalige Gubenerin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Die Gubenerin Nele Heinrich, die im vergangenen Jahr von der Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e.V. zum SC Potsdam gewechselt ist, hat bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U20 und U18 in Jena teilgenommen. Daran nahmen rund 1.800 StarterInnen aus 499 Vereinen teil. Nele holte sich im 400-Meter-Lauf mit 56,34 Sekunden eine Bronzemedaille und erzielte mit der 4x100-Meter-Staffel den zehnten Platz.

Jugendgruppe aus Guben beim Youth-Camp in Laatzten – gefördert vom EU-Programm „Jugend in Aktion“

Sieben Gubener Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren waren vom 7. bis 18. August 2015 zu Gast in Laatzten beim internationalen Youth-Camp – „Futur Europa – The future is in your hands“. Daran nahmen Jugendliche aus Grand-Quevilly (Frankreich), Ness-Ziona (Isreal), Gubin (Polen) und aus Laatzten teil.

Im Mittelpunkt stand in Kooperation mit Model United Nations Göttingen e. V. ein Planspiel, mit dem die Arbeit des EU-Parlaments simuliert wurde. Dabei schlüpfen die Jugendlichen z. B. in die Rollen von Politikerinnen und Politiker, Medienvertreterinnen und –vertreter oder Lobbyisten. Auch eine Diskussionsrunde mit Laatzte-ner Politikerinnen und Politikern fand statt. Darüber hinaus statteten sie der Bundeshauptstadt sowie dem Bundestag und der Landeshauptstadt Niedersachsens einen Besuch ab. Es blieb den Jugendlichen aber auch genug Zeit für das Kennenlernen und den gegenseitigen Austausch bei Spiel und Spaß. Den Gubenern Jugendlichen hat es sehr gut gefallen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren der Freizeit, der Jugendpflege Laatzten – Stefan Sievers – für die Vorbereitung und Unterstützung bedanken.

Bildung

Netzwerk Schule und Wirtschaft

Aktueller Stand Ausbildungsplatzangebote für das Jahr 2015 und 2016

Der Ausbildungsaufruf 2015 wurde an 118 Gubener Unternehmen verschickt.

Bisheriger Stand:

25 Unternehmen haben sich mit insgesamt 12 freien Ausbildungsplätzen in den Bereichen: Kfz- Mechatroniker, Automobilkaufmann/-frau, Karosseriemechaniker, Bankkaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in Instandhaltung, Friseur/-in, Installateur, Altenpfleger/-in, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk für das Jahr 2015 gemeldet, 38 Ausbildungsplätze sind bisher besetzt und 34 Plätze sind für das Jahr 2016 vorgesehen.

Der AusbildungsAtlas Guben ist mit aktuellen Ausbildungsplätzen vervollständigt und wird voraussichtlich in der 37. KW 2015 online gestellt.

Gesprächsrunde zum Thema „Regionale Wirtschaft – Guben und

Umgebung“

Zu den Zukunftsaussichten Jugendlicher im Rahmen der Exkursionswoche (39. KW 2015) wird für die 12 Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums Guben eine Gesprächsrunde zum Thema „Regionale Wirtschaft – Guben und Umgebung“ organisiert.

Projektgruppensitzung Netzwerk Schule und Wirtschaft

Für die kommende Sitzung am 14. September 2015 um 15:30 Uhr haben alle Projektgruppenmitglieder ein Auszug der Arbeit der Projektgruppe „Netzwerk Schule & Wirtschaft“ bekommen. Ziel in der Projektgruppensitzung ist es die Tätigkeit und die Inhalte der Projektgruppe der aktuellen Situation anzupassen und gegebenenfalls zu verändern.

Sonstiges

26. September 2015, 10:00 – 13:00 Uhr, 13. Ausbildungs- und Studienbörse
→ 35 Unternehmen haben die Teilnahme zugesagt

2. Arbeitsmarkt

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind bei der Städtische Werke Guben GmbH-Sparte Öffentlich Geförderte Beschäftigung 101 Teilnehmer/innen in unterschiedlichen Beschäftigungsprojekten tätig.

- 76 Frauen und Männer sind in dem größten Beschäftigungsprojekt, in der „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung-Stufe 1“ tätig, davon 63 in der Stadt Guben und 13 im Amt Peitz
- in der MAE-Stufe 2 sind es zurzeit 4 Teilnehmer, davon 3 in Guben und einer im Amt Peitz
- in den „FAUST – Projekten“ sind 20 Teilnehmer beschäftigt – 17 in Guben und 3 in Peitz
- Das Projekt „Arbeit für Brandenburg“ kann bis 31. August 2016 mit einer Teilnehmerin weitergeführt werden. Hierfür wurde durch den Landkreis Spree-Neiße ein erneuter Zuwendungsbescheid ausgestellt.

Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2014 – 31.07.2014 17.514
- Besucher 01.01.2015 – 31.07.2015 18.059

Musikschule

- Anzahl Schüler per 31.07.2014 419
- Anzahl Schüler per 31.07.2015 499

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2015 – 31.07.2015: 44 Veranstaltungen mit 5.806 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2014 – 31.07.2014 2.306
- Besucher 01.01.2015 – 31.07.2015 1.610

Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2014 – 31.07.2014 289
- Besucher 01.01.2015 – 31.07.2015 178

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2014 – 31.07.2014 23.081
- Besucher 01.01.2015 – 31.07.2015 25.612

Freibad

- Besucher 01.06.2014 – 25.08.2014 6.159
- Besucher 01.06.2015 – 31.07.2015 4.823

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

siehe hier Berichterstattung im Hauptausschuss am 31. August 2015

Städtische Werke Guben GmbH und Wirtschaftsförderungs- und

Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH

Der Aufsichtsrat hat sich auf seiner Beratung am 25. August 2015 intensiv mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 beschäftigt und entsprechende Empfehlungen abgegeben. Das wirtschaftliche Ergebnis des Unternehmens lag über den Zielstellungen aus der Planung. Ein weiterer Schwerpunkt der Beratung lag in der Absicht des Unternehmens die Installation eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) am Standort des Freizeitbades zu prüfen. Hintergrund dafür ist die Optimierung der Betriebskosten sowie die Schaffung von Möglichkeiten eines steuerlichen Querverbundes.

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Schwerpunkt in der Sitzung des Aufsichtsrates am 2. September 2015 war neben der Berichterstattung über die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation auch die Situation zur Unterbringung der Flüchtlinge im Wohnungsbestand des Unternehmens.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehnstand per 31. Juli 2015
- Controlling Haushalt - Umbau Doppik per 31. Juli 2015

VI. Aktuelle Termine

10.09.2015	- Arbeitstreffen zum Thema ÖPNV in der Stadt Guben
10.09.2015	- „Allerwelts-Cafe“ für Flüchtlinge
11.09.2015	- Abschluss Sanierungsgebiet
12.09.2015	- Tag des offenen Rathauses
12.09.2015	- Hafenfest Aufsichtsrat GuWo mbH
12.09.2015	- Tag des offenen Denkmals und Museumsnacht Gebäude D
21.09.2015	- Kommission Eurostadt Guben-Gubin
22.09.2015	- Gemeinsamer Ausschuss mit der Gemeinde Schenkendöbern zum Stadtumlandwettbewerb
23.09.2015	- Aufsichtsrat POS
24.09.2015	- Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters
25.09.2015	- Erweiterter Vorstand Euroregion-Spree-Neiße-Bober e.V.
26.09.2015	- 13. Ausbildungs- und Studienbörse
28.09.2015	- Präventionsrat
28.09.2015	- Gesellschafterversammlung SWG GmbH
29.09.2015	- Vorstandssitzung Tourismusverband Niederlausitz e.V.
29.09.2015	- Kunst- und Kulturbeirat
02. bis 05.10.2015	- Partnerschaftswochenende in Laatzten
05.10.2015	- Hauptausschuss
06.10.2015	- Informationsveranstaltung zum Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019
12.10.2015	- Vorstandssitzung und Verbandsversammlung GWAZ
13.10.2015	- Aufsichtsrat EVG
13.10.2015	- Händlerberatung
14.10.2015	- Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 31. August 2015

Informationen im öffentlichen Teil

Es wird zunächst auf die gesonderten Informationen an die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie an Frau Birkholz und die Fraktionsvorsitzenden im Rahmen von E-Mails verwiesen.

Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

am 09. Juli 2015

Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden über den Inhalt mit einer E-Mail vom 09. Juli 2015 informiert. In der Sitzung wurde der Jahresabschluss 2014 und der Wirtschaftsplan 2015 beschlossen und ein Ausblick auf das Kooperationsprogramm Brandenburg – Polen (Lubuskie) 2014 – 2020 gegeben.

Aufsichtsratssitzung der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

In der Aufsichtsratssitzung am 09. Juli 2015 sind unter anderem folgende Themen behandelt worden:

- Jahresabschluss GuWo.services GmbH
Umsatzerlöse mit 4,26 % besser als im Wirtschaftsplan fixiert
Ergebnis 72.960,74 € und uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch Wirtschaftsprüfer
Beschluss über Feststellung JA 2014 und Entlastung Geschäftsführung
- Jahresabschluss TV Netzgesellschaft mbH
keine Gesellschaft die einen geprüften Jahresabschluss (durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) notwendig macht, Aufstellung Jahresabschluss durch Steuerbüro erfolgte, Jahresüberschuss soll quotiert anteilig unter den Gesellschaftern ausgeschüttet werden
Beschluss über Feststellung JA 2014 und Entlastung Geschäftsführung
- Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
weiterhin hohe Leerstandsquote bei 24,9 % (24,5 % in 2013 und 24,3 % in 2012); Jahresüberschuss erreicht (Vorjahr negatives Ergebnis); Eigenkapital von 30,7 % in 2013 auf 31,3 % gestiegen
Beschluss über die Feststellung des JA 2014 und Empfehlung an den Gesellschafter (jetzt Beschlussfassung in SVV)

Darüber hinaus gab es auch Beschlussfassungen über Verkäufe von Immobilien.

Beteiligung der Stadt Guben im Rahmen des beabsichtigten Umbaus einer ehemaligen Verkaufsstätte zu einer Tagespflegeeinrichtung/Begegnungsstätte in der Klaus-Herrmann-Straße 22

Die Stadtverwaltung Guben ist in der im Betreff genannten Angelegenheit im Rahmen des Bauantrages beteiligt worden. Bauherr ist hier die AWO RV Brandenburg Süd e.V., geschäftsansässig in Lübbenau. Es ist die Absicht, eine seit längerer Zeit leer stehende Immobilie zu einer Tagespflegeeinrichtung/Begegnungsstätte umzubauen. Die Investitionssumme beläuft sich auf mind. 350.000 €.

8. August 2015 Demonstration

Am 8. August 2015 fand eine erneute Demonstration im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen statt.

Das Netzwerk Flucht und Migration organisierte eine Veranstaltung für die Flüchtlinge.

70 Jahre Volkssolidarität – Veranstaltung in der Alten Färberei

Am 18. August 2015 hat Frau Arndt verdiente ehrenamtliche Mitglieder geehrt.

Gesprächsrunde beim Landrat

Am 20. August 2015 fand eine Gesprächsrunde mit den Amtsdirektoren und Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Thema Rechtsextremismus statt.

Beratung mit der Niederlassungsleiterin der AOK Süd Brandenburg am 24. August 2015

Sitzung Werksausschuss Eigenbetrieb

In der Sitzung am 24. August 2015 erhielt die Werksleitung den Auftrag, die Abfolge zur Auflösung im nächsten Werksausschuss darzustellen.

Am 25. August 2015 fand ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Firma Riederer im Industriegebiet statt.

Sitzung des Aufsichtsrates der SWG

In der Sitzung am 25. August 2015 wurde die Empfehlung über die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 gegeben.

Hort Friedensschule

Am 26. August 2015 erfolgte die feierliche Übergabe der neuen Horträume der Friedensschule an den Träger.

Modell der Stadt Guben

Am 27. August 2015 übernahm Herr Mahro ein Modell der Stadt Guben östlich der Neiße in der Größe 140 x 135 cm.

Erstellt wurde dieses Modell durch Herrn Klaus Jank, ehemaliger Gubener und jetzt wohnhaft in Berlin.

Das Modell soll erstmals anlässlich des Tags des Museums am Wochenende- 11. und 12. September- der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Arbeitsgemeinschaft der Amtsdirektoren und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Schwerpunkt der Beratung am 28. August 2015 war die Vorbereitung der Dienstberatung beim Landrat am 2. September 2015 sowie der aktuelle Stand der Gewerbesteuerausfälle.

Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"

Der Landkreis Spree-Neiße hat hier ein entsprechendes Kontingent aus diesem Programm erhalten. Für die Stadt Guben werden 20 Stellen bereitgestellt. Die terminliche Abfolge zur Antragstellung ist extrem kurz. Innerhalb von 48 Stunden waren potentielle Träger in der Stadt Guben aufgefordert, hier entsprechende Anträge zu stellen. Insgesamt haben 40 Antragsteller mit einem Volumen von 45 Stellen das Kontingent überzeichnet. Eine Vorauswahl war notwendig. Dabei wurde berücksichtigt, möglichst viele Träger von dieser Möglichkeit partizipieren zu lassen. Im nächsten Fachausschuss SBJK wird über den Stand und die Antragstellungen berichtet.

Flüchtlinge/Asylbewerber

Aktuell halten sich ca. 170 Flüchtlinge in unserer Stadt auf. In diesem Zusammenhang gab es ein Gespräch mit der Leiterin der Agentur für Arbeit über die Möglichkeit einer Beschäftigung der Flüchtlinge und die Sichtweise der Agentur für Arbeit in diesem Zusammenhang. Darüber hinaus hat der amtierende Bürgermeister unverzüglich nach Bekanntwerden der Absicht der Handwerkskammer Cottbus, hier ein Pilotprojekt mit Unternehmen zu initiieren, Kontakt mit dem Geschäftsführer der Handwerkskammer aufgenommen. Am kommenden Mittwoch wird der Landrat die aktuellen Zuweisungen unter Berücksichtigung der bundesweit angekündigten Erhöhungen für die Städte und Gemeinden des Landkreises bekannt geben.

Zuletzt gab es auch ein Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten Herrn Kostrewa vom Landkreis Spree-Neiße in dem dieser eine Neuausrichtung der Organisation innerhalb des Landkreises, sowie die Diskussion über die Verlagerung von Aufgaben auf die Städte und Gemeinden angekündigt hat. Unter den bisher involvierten Akteuren zur Bereitstellung von Wohnraum besteht Einigung darüber, dass über die kommunale Wohnungsgesellschaft hinaus weitere Dritte einbezogen werden müssen. Der amtierende Bürgermeister hat dabei konkret zu zwei potentiellen Trägern im Stadtgebiet Kontakt aufgenommen.

Tag der offenen Tür am 12. September 2015 – Abschluss Sanierungsgebiet

Als eine Aktion im Rahmen des Abschlusses des Sanierungsgebietes in der Altstadt soll am 12. September 2015 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr das Rathaus für jedermann geöffnet werden. Der amtierende Bürgermeister regt an, dass zu diesem Zeitpunkt auch die Fraktionen ihre Fraktionsräume besetzen und für das Publikum öffnen.

"Tag der Heimat 2015"

Gemäß einem Erlass des Innenministeriums des Landes Brandenburg vom 26. August 2015 wurde am Rathaus im Zeitraum vom 26. August bis 29. August 2015 geflaggt. Dieser symbolische Akt soll die Identifikation mit unserem Land stärken.

Einladung nach Laatzten vom 2. bis 5. Oktober 2015

Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden bereits darüber informiert, dass die Partnerstadt Laatzten Anfang Oktober ein Treffen mit allen Partnerstädten durchführen wird. Der amtierende Bürgermeister regt an, dass die Stadt Guben hier auch durch Mitglieder der SVV vertreten wird und bittet die Fraktionen hier um entsprechende Vorschläge.

Einstellung von Auszubildenden in der Stadtverwaltung Guben

Am morgigen 1. September werden insgesamt 4 Auszubildende ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung Guben beginnen. Dabei werden 2 Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten und 2 weitere Auszubildende zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ausgebildet.

Horteinweihung in der Corona-Schröter-Grundschule

Am 4. September 2015 findet die Übergabe der neuen Räume für den Hort der Corona-Schröter-Grundschule statt. In diesem Zusammenhang werden die von Frau Sigrid Noack gestalteten Bilder übergeben.

Appelfest

Das traditionelle Appelfest, gestaltet durch den Marketing-und Tourismusverein Guben e.V., findet am kommenden Wochenende statt.

Gemeinsame Kommission Guben und Gubin

In Vorbereitung der konstituierenden Sitzung der gemeinsamen Kommission am 21. September 2015 findet heute im Anschluss an den Hauptausschuss die Beratung der deutschen Kommissionsmitglieder statt.